

Inhalt

Vorwort	9
1. Der Keim einer Idee	13
»Geschichten-Keime« entwickeln	14
Die Phantasie des Schriftstellers	16
Ideen erkennen	19
Unsichtbare Antennen	21
2. Erfahrungen nutzen	25
Schwung und Überzeugungskraft	26
Emotionale Erfahrung	27
Der Beginn einer Geschichte	31
Positive oder negative Emotionen	35
Empfänglichkeit und Achtsamkeit	37
3. Die Suspense-Geschichte	39
Verglichen mit dem Roman...	39
Der »schnelle« Roman	46
4. Entwicklung	50
Der Plot verdichtet sich	51
Entscheidende Fragen	54
Ein Gefühl von Leben	57
Sympathische Verbrecher	60
Suche und Entwicklung	61
Ablenkungen und Hilfestellungen	64

5. Der Plot 67
 - Hinweise* 68
 - Das fast, aber nicht vollkommen*
 - Unglaubliche* 71
 - Tempo* 72
 - Überraschungen für Schreiber und Leser* 73
6. Der erste Entwurf 76
 - Die erste Seite* 76
 - Länge und Proportionen* 85
 - Stimmung und Arbeitsrhythmus* 89
 - Eingestimmt sein* 91
 - Handwerk und Talent* 92
 - Kontaktgefühl* 95
7. Die Stolpersteine 98
 - Abstrakte und konkrete Probleme* 101
 - Welche Erzählperspektive?* 103
 - Eine Story »erfühlen«* 108
 - Gebrauch der Sinne* 112
 - Andere Berufe* 113
8. Die zweite Fassung 115
 - Der Unterschied zwischen mögen und*
interessant sein 116
 - Polieren zahlt sich aus* 118
9. Änderungen 121
 - Polizeiverhalten* 121
10. Entstehungsgeschichte eines Romans:
 - »Die gläserne Zelle«* 126
 - Der Ideenkeim* 126
 - Entwicklung* 129

<i>Plot-Aufbau</i>	133
<i>Die erste Fassung</i>	138
<i>Die Stolpersteine</i>	141
<i>Die definitive Fassung</i>	143
<i>Letzte Änderungen</i>	146
<i>Das Buch</i>	150

II. Allgemeine Bemerkungen zum Begriff

›Suspense‹	152
<i>Das Etikett ›Suspense‹</i>	153
<i>Qualitätsmerkmale</i>	156
<i>Das Glücksgefühl</i>	163

Personen- und Werkregister	167
----------------------------	-----